

KIRCHEN BLATT

EVANGELISCH REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LYSS

Vor 25 Jahren – Die Kirche brennt! 2. September 1992



Helikopterabsturz auf die reformierte Kirche Lyss

Als Kommandant der Wehrdienste Lyss war ich mich in der damaligen Zeit so eini-

ges gewöhnt. Hatte ich doch im Jahr 1992 bereits zwei Grossbrände hinter mir. Der 2. September 1992 war ein wunderschöner Herbsttag. Ich hielt mich

gerade in einem Geschäft in Lyss auf, als um 14.40 Uhr auf meinem Rufempfänger die Meldung ertönte: «Helikopterabsturz auf ref. Kirche Lyss». Ich eilte unverzüglich ins Wehrdienstmagazin, worauf wir unmittelbar nach meiner Ankunft auch schon mit dem ersten Fahrzeug in Richtung Schadenplatz unterwegs waren. Hunderte Gedanken jagten mir in der kurzen Zeit unserer Anfahrt zur Absturzstelle durch den Kopf. Sind da noch Leute in der Kirche? Wie viele Personen waren im Helikopter? Sassen Leute oder Kinder vor der Kirche auf den Bänken?

Beim Eintreffen sah ich einen riesigen Feuerpilz aus der Empore emporsteigen. Überall lagen Trümmerstücke vom Helikopter herum. Ich wollte mir ein Bild von der Zerstörung im Innern der Kirche machen. Diese war jedoch verschlossen! Somit konnte ich wenigstens davon ausgehen, dass vermutlich niemand in der Kirche anwesend war. Wenig später wurde mir dies auch durch den inzwischen eingetroffenen Abwart, welcher die Tür öffnete, bestätigt. Doch die Hitze im Innern der Kirche war so gross, dass vorläufig ein Eindringen nicht möglich war.



Brennende Kirche



Trümmerteile des Helikopters

Sehr schnell war auch das gesamte Pikett mit allen nötigen Löscheräten auf dem Schadenplatz. Mein Ziel war, möglichst viel von der Kirche zu erhalten, besonders auch den Turm. Durch Unterstützung der von mir zusätzlich aufgebotenen Hebe- bühne der Wehrdienste Biel gelang dies auch.

Zusammengefasst kann man sagen, dass der Löscheinsatz nach Plan verlief. Auch stellte sich bald heraus, dass ausser dem Piloten niemand zu Schaden kam, was unter anderem nur vielen glücklichen Umständen zu verdanken blieb. Im Nachhinein bin ich froh, dass die Kirche wieder aufgebaut werden konnte, ist es doch meine Tauf- und Konfirmations- kirche.

*Heinz Hohl,
damaliger Kdt. Wehrdienste Lyss*

«Die Kirche brennt!» Es ist ein warmer Herbsttag, der 2. September 1992, an dem mich diese Worte erreichen. In der Toskana, auf dem Ferienbauernhof Le Canne, verbringe ich mit meiner Konfklasse das Konfirmandenlager. Arbeiten auf dem Hof ist angesagt:

zusammen mit Konfirmandinnen verarbei- te ich Tomaten zu Püree. Über einem offenen Feuer werden die Tomaten in einem grossen Topf weichgekocht, um dann zu Püree weiterverarbeitet zu werden. Die Arbeit bietet gute Gelegen- heiten, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Mitten in diese Arbeit klingelt das Telefon. An sich nichts Aussergewöhnliches, bis ich selber ans Telefon gerufen werde. «Papi, du musst absitzen, ich muss dir etwas sagen.» Meine Knie werden etwas weicher – ich befürchte Schlimmes. «Die Kirche brennt! Ein Helikopter ist hineingestürzt!» Im ersten Moment kann ich nicht fassen, was meine Tochter und meine Frau mir erzäh- len. Ich bin einfach froh, dass sie wohlauf sind.

Die Kirche brennt! Ich werde mir der Reichweite dieser Worte erst bewusst, als ich wieder am offenen Feuer stehe und in den Tomaten rühre. Das Feuer brennt und was ins Feuer gerät, wird von den Flammen erbarmungslos aufgezehrt. Verletzte und Tote habe es ausser dem Piloten keine gegeben. Gott sei Dank! Gedanken steigen in mir auf, was alles hätte passieren können, und immer mehr

erscheint mir das ganze Geschehen wie ein Wunder. Kühl, düster, gross und leer hat die alte grosse Kirche auf mich gewirkt, und dennoch war sie ein wichti- ger Teil meines Arbeitsplatzes. Ja viel mehr noch ein Ort, wo ich mich Menschen in Freud und Leid sehr nahe fühlte. Das Feuer hat diesen Ort zerstört.

Dabei aber ist es nicht geblieben. Unermüdllich haben Menschen daran gearbeitet, dass an Stelle der Trümmer der alten grossen Kirche eine neue ent- stehen konnte. Eine Kirche, in der ich mich wohl fühle, die Licht und Wärme ausstrahlt, die einlädt, Freud und Leid vor Gott zu bringen und mit anderen zu teil- en. Ohne das zerstörende Feuer hätte dies wohl nie so verwirklicht werden kön- nen.

Möge die grosse Kirche vielen Menschen immer neu wieder ein Ort werden, wo sie die Nähe und Liebe Gottes erfahren.

Michael Schneider, Pfarrer

Die beiden Artikel sind in der Broschüre «Die evangelisch-reformierte Kirche Lyss, zehn Jahre nach dem Brand» erschienen.



Überreste der Orgelpfeifen – die meisten Pfeifen sind geschmolzen.

In Gesprächen werden wir immer wie- der auf dieses Ereignis angesprochen. Wir wollen dieses nicht feiern, aber dennoch in Erinnerung behalten. Einerseits hat ein Mensch dabei sein Leben verloren. Das tut uns sehr leid. Andererseits ist aus diesem schlimmen Unglück eine schöne Kirche entstan- den, die für alle Menschen offenste- hen soll.

In Freud und Leid soll sie ein Haus sein, in dem wir die Liebe Gottes, sei- nen Trost und seine Kraft erfahren.

Weitere Bilder und Dokumente zum Brand sind auf unserer Website veröf- fentlicht.



Eröffnung des Hugenottenweges Aarberg-Kappelen-Lyss

Vor 330 Jahren verloren 111 Hugenotten bei einem Schiffsunglück auf der Aare oberhalb Lyss ihr Leben.

Samstag, 16. September 2017

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüssung in der reformierten Kirche Aarberg
Thematische Einführung durch die Stiftung VIA
Historisch-szenische Eindrücke an der Alten Aare |
| 12.00 Uhr | Start Wegbegehung. Halt in Kappelen.
Besichtigung der vom Bieler Künstler Gianni Vasari
erschaffenen Installation |
| 15.00 Uhr | Feierlicher Abschluss bei der alten Kirche Lyss:
Ansprachen von Regierungsrat Christoph Neuhaus und von der
Regierungsstatthalterin Franziska Steck sowie Enthüllung des
Gedenksteins
Anschliessend Apéro riche im Hotel Restaurant Weisses Kreuz |

Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung) sind wir dankbar für Ihre Anmeldung unter: via-hugenotten-be@bluewin.ch oder SMS an 076 473 08 76

Kirchenfest «Doppelpunkt 21»

Sonntag, 10. September 2017 in Bern

Achtung: in der evang.-ref. Kirche Lyss findet kein Gottesdienst statt!

Wir freuen uns, Sie in Bern anzutreffen!
Auch unser Kirchenchor singt mit im Chor der 1000 Stimmen!

Genaue Informationen finden Sie unter www.kirche-lyss.ch Doppelpunkt 21



Am Sonntag, 10. September 2017, feiern die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ein grosses Fest: das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» zur Vision Kirche 21. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem einmaligen Kirchenfest teilzunehmen und mitzufeiern. Wir freuen uns sehr auf Sie: auf Frauen, Männer und Kinder, auf Jung und Alt, auf Leute aus der Stadt und Leute vom Land, auf Engagierte, Neugierige und Skeptische.

Warum «Doppelpunkt 21»? Weil das Fest Abschluss und Aufbruch zugleich bedeutet, einen Augenblick des Innehaltens und der Reflexion, bevor die gemeinsame Gestaltung der Zukunft der Kirche mit neuem Elan wieder aufgenommen wird. Konkret: Das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» markiert den Abschluss des Visionsfindungsprozesses und bildet

gleichzeitig den Auftakt zur Umsetzung der Vision Kirche 21. Diese wurde in einem dreijährigen, breit abgestützten Verfahren erarbeitet.

Das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» setzt sich aus Programmelementen zusammen, welche Sie nach Ihren Interessen besuchen können:

- **Neun Festgottesdienste** mit unterschiedlicher theologischer Ausrichtung und unterschiedlichem liturgischem Stil, jeweils um 10.30 Uhr:
 - im Münster
 - in der Nydegkirche
 - in der Heiliggeistkirche
 - à l'église française
 - in der Pauluskirche
 - in der Petruskirche
 - in der Markuskirche
 - auf dem Bundesplatz

- **Kirchenrisotto-Essen** auf dem Waisenhausplatz ab 11.45 Uhr
- **«Das Wort zum Sonntag...Nachmittag»** Massimo Rocchi am Bundesplatz um 14 Uhr
- **Visionsfeier** auf dem Bundesplatz ab 14.30 Uhr

Leitsätze der Vision

- Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.
- Vielfältig glauben – Profil zeigen.
- Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.
- Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.
- Bewährtes pflegen – Räume öffnen.
- Vor Ort präsent – die Welt im Blick.
- Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag



Niklaus von Flüe
Mensch - Mystiker - Mittler

Unter diesem Motto feiern wir am **Sonntag, 17. September 2017, 9.30 Uhr** in der evang.-ref. Kirche Lyss gemeinsam den ökumenischen Dank-, Buss- und Bettag.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Es wirken mit:

Pfrn. Susanne Gloor (ERK); Diakon Thomas Weber (RKK); Pfr. Ernst Hug (EMK); René Meier (FMG); Chorgemeinschaft evang.-ref. Kirchenchor Lyss und röm.-kath. Kirchenchor Lyss, Leitung Kordula Gisler; Robert Märki, Orgel.

Kollekte:

Kirchl. Zentralkasse (Brot für alle)

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Cafégglise im Kirchenhaus eingeladen.

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober 2017
9.30 Uhr in der grossen Kirche

Pfr. Michael Schneider
Jodlerklub, Lyss
Robert Märki, Orgel

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Cafégglise im Kirchenhaus eingeladen.



Reformationssonntag

Sonntag, 5. November 2017
9.30 Uhr in der grossen Kirche

Pfr. G. Jutzi
Akkordeon-Spielring Lyss

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Cafégglise im Kirchenhaus eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!



Willst du deinen Gesang trainieren, coole Songs lernen und Jugendliche aus der Region treffen?

Dann musst du unbedingt mit deinen Freunden an den Infoanlass am Mittwoch, 29. November 2017 um 19 Uhr ins KGH Lyss kommen!

Wir freuen uns auf dich!

Seniorenausflug

Nach einer recht langen Hitzeperiode am kühlen und bewölkten Morgen des 29. Juni, trafen wir uns in der alten Kirche zu einer Andacht. Trotz der freudigen Erwartung auf den kommenden Ausflugs- tag lauschten die 60 Senioren und Helferinnen den besinnlichen Worten von Pfarrerin Susanne Gloor. Noch einmal kurz zur Ruhe kommen, sich auf den Tag freuen und um Gottes Segen bitten, war unser gemeinsames Ziel der kurzen Besinnung.

Anschliessend verteilten wir uns in zwei Cars. Über den Frienisberg, vorbei an wunderschönen Bauernhöfen fuhren wir Richtung Bern, wo wir bis Worb die Autobahn benutzten. Dann ging es wieder über Land, vorbei an Grosshöchstetten, Zäziwil und Signau. In den Reihen wurde die eine oder andere Anekdote aus dem Emmental erzählt. Rege Diskussionen verkürzten die Reisezeit. Im Nu trafen wir im Gasthof Emmental in Langnau ein. Wir wurden bereits freundlich erwartet. Ein Empfangskomitee begleitete uns in den grossen Saal, wo wir ein herrliches Essen einnehmen durften. Suppe, Suure Mocke mit Händöpfustock und Gemüse wurden serviert. Die grosszügigen Portionen bestätigten unser Ausflugsziel zusätzlich. Ist doch das Emmental für seine vollen Teller bekannt.

Nach dem Essen blieb genügend Zeit für einen Spaziergang in Langnau. Wer lieber ein bisschen ausruhte, konnte dies vor dem Restaurant auf verschiedenen Sitz- gelegenheiten tun. Zwischendurch be- drohte uns kurz eine dicke dunkle Regenwolke, die jedoch zügig vom Wind vertrieben wurde.

Wir begaben uns wieder in den Car, um auf der Landstrasse Hügel auf – Hügel ab nach Affoltern in die Schaukäserei zu fahren. Ein paar neugierige Blicke in die riesigen Käsekessel versetzten einige von uns einmal mehr in Staunen. Eindrücklich wie aus dieser «Milchsuppe» ein riesiger Laib Emmentaler Käse wird.

In der hellen, gemütlichen Gaststube wur- den wir mit einer beträchtlichen Portion Meränge, Nidle und Glace verwöhnt. Wie Berge thronten die süssen Leckereien auf unseren Tellern. Nicht lange! Die Schlemmerei konnte beginnen! Glück- licherweise blieb auch diesmal genug Zeit für einen kleinen Verdauungsspaziergang durch das Lädeli und hinüber zum Mättelibeck. Viele wussten, welcher Käse oder welches Brot besonders zu empfe- len sei. So fand manch eine Spezialität den Weg in die Tasche und somit ins Seeland. Gegen 18.30 Uhr trudelten wir wieder in Lyss ein und beendeten einen gemütlichen Tag bei angenehmen Tempe- raturen mit viel Zeit zum Reden, Lachen und Geniessen. Ein schöner Tag, den ich gerne in Erinnerung behalten werde.

Sandra Fallegger, Kirchgemeinderätin



Insieme attivi in salute

Fit und gesellig

«Mit Humor & Rhythmus durchs Leben»

- un incontro delizioso per giovani ed anziani
- für alle Generationen, Grosse Eltern, Enkel

Mit Gisella Bächli-Vorraro, Theaterpädagogin und
Patrizia Colombo, Musikpädagogin/Rhythmiklehrerin

Samstag, 21. Oktober 2017, 14 - 17 Uhr

**Saal des reformierten Kirchgemeindehauses
Friedhofweg 2, Lyss**

Eintritt frei / ohne Reservation

CARITAS Bern
Berne

Runder Tisch

Migration und Alter in Lyss



Gemeinde Lyss

Altersbeauftragter



Wandern

Ich habe mich sehr gefreut, dass wir am 10. Juni unsere Familienwanderung durchführen konnten. 22 Personen waren angemeldet und wir trafen uns vor dem Bahnhofskiosk in Lyss.

Es war ein strahlend schöner Sommertag. Mit dem Zug fuhren wir via Biel-Neuenburg nach Sugiez. Von dort aus starteten wir unsere Wanderung, die uns durch die Rebberge führte. Die Sonne war schon heiss und einige kamen ins Schwitzen. Der wundervolle Ausblick auf den Murtensee entlohnte uns für die Anstrengung. Nach rund einer Stunde erreichten wir dann die Grotten vom Mont Vully mitten im Wald.

Die Grotten wurden zwischen 1916 und 1917 zur Verteidigung des Schweizer Mittellandes während des ersten Weltkrieges in den Sandstein gegraben. Dabei entstand dieser rund 200 Meter lange Stollen. Sogleich wurden die Taschenlampen ausgepackt und einige machten sich auf Erkundungstour. Andere setzten sich an den gemütlichen Picknick-Tisch um etwas zu trinken.

Nun wurde Feuer gemacht und in gemütlicher Runde genossen wir unser Mittagessen.

Ich genoss die Gemeinschaft mit den unterschiedlichen Menschen sehr. Wir waren ein gemischter Haufen: Es waren «kirchennahe» und «kirchenfremde» Leute dabei, es waren Familien und Alleinstehende anzutreffen und auch Menschen aus anderen Kulturen waren mitgekommen.

Als unsere Rucksäcke langsam leer waren und sich die Kinder genügend ausgetobt hatten, packten wir zusammen und wanderten nach Môtier zur Schiffsstation. Dort hatten wir noch Zeit, uns auf einer Gartenterrasse zu erfrischen.

Andere mussten natürlich noch austesten, wie warm der Murtensee war.

Endlich kam das Schiff, das uns nach Murten fuhr. Für eine Familie war das ihre erste Schifffahrt, aber auch für alle anderen war die Fahrt auf dem See ein schönes Erlebnis.

In Murten liefen wir durch das Städtchen an den Bahnhof. Auch hier reichte die Zeit noch für eine kurze Rast auf einem schattigen Spielplatz.

Mit dem Zug fuhren wir dann via Kerzers nach Lyss.

Danke an alle Teilnehmenden, es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Begegnungen und Begebenheiten.

Für alle, die sich auf einen nächsten Ausflug freuen oder jetzt gluschtig gemacht wurden, gibt es am 16. September die Möglichkeit mit uns um den Schwarzsee zu wandern.

Romi Leuenberger

Familienwanderung

Gemeinsam raus in die Natur,
unterwegs auf einer kinderfreundlichen Wanderroute.
Treffpunkt am Bahnhof Lyss.
Selbstverständlich darf man auch ohne Kinder mitkommen.

Samstag, 16. September 2017

Rund um den Schwarzsee

mit verschiedenen Spielposten für die Kinder
und wunderschönen Brätelstellen.

Abfahrt Bahnhof Lyss: 8.50 Uhr.
Retour: ca. 17.00 Uhr

Mitnehmen:
Picknick, etwas zum Bräteln

Anmeldung bis 13. September 2017

mit Angaben zu vorhandenen Vergünstigungen (Halbtax, GA, Juniorkarte)
bei Romi Leuenberger:

Telefon 032 384 04 77 oder r.leuenberger@kirche-lyss.ch

EVANGELISCH REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LYSS



Wir gratulieren zum Geburtstag

8. September bis 15. November 2017

	Jahre		Jahre
08. Sept. Kurt Möri, Buchzopfen 14	70		
Erich Halter, Leuernweg 10	88	15. Ursula Pulver-Spreiter, Neumattweg 15	84
09. Erich Jaggi, Rosenmattstrasse 13	81	Hedwig Stebler-Müller, Hauptstrasse 40	101
11. Ruth Grütter-Hug, Erli 4	85	16. Klara Rügger-Hunziker, Unterfeldweg 15	80
12. Fritz Kiener, Stiglimattstrasse 9	83	Charlotte Bleuer-Bönzli, Unterer Zelgweg 4	84
14. Hans Stettler, Leuernweg 6	84	17. Max Jost, Seelandweg 9	75
15. Adelheid Venir-Wolske, Feldegg 15	81	18. Hans Kammer, Eschenweg 3	88
16. Lotte Bigler-Schilling, Sägeweg 8b	83	19. Isolde Strahm-Sturzenegger, Kappelenstrasse 2	87
17. Alfred Schaller, Sägeweg 8	75	Johanna Gysi-Dick, Bernstrasse 18	89
Rosalie Bresnik-Möri, Haldenweg 10	75	20. Ernst Lauper, Seelandheim Worben	84
19. Ernst Burri, Heilbachweg 2	85	Hedwig Bucher-Studer, Hauptstrasse 40	92
Annamarie Grimm-Neeser, Jolimontweg 2	86	22. Walter Fink, Beundengasse 33	85
Marie Weyeneth-Spicher, Steinweg 24	91	Denise Weingart-Bettex, Ittigenstr. 16, Ittigen	91
20. Hans Ruedi Bürgi, Scheuerriedernweg 14	70	23. Juwel Hunsperger-Seiler, Blumenweg 1	88
Claude Etienne, Blumenweg 4	70	24. René Calame-Rosset, Rossiweg 1	70
Elisabeth Aeschlimann-Schenkel, Werkstr. 37	70	Marliese Stucki-Binggeli, Blumenweg 3	70
Anita Schmitz-Johner, Stegmattweg 19	70	Vreneli Mürger-Herrli, Sandböschweg 23	80
Silvia Schramm-Krämer, Birkenweg 16	82	Hedwig Nyffenegger-Bigler, Erli 6	83
Richard Hübscher, Lerchenweg 8	85	25. Max Etter, Erli 3	70
22. Erwin Messerli, Nelkenweg 7	85	Paul Kolb, Friedhofweg 6	80
24. Martin Heger, Herrengasse 23	70	26. Fredi Benninger, Zeughausstrasse 29	89
Gustav Stotzer, Heilbachweg 27	75	27. Marliese Augsbürger-Schwarzer, Steinweg 31	70
Georg Mutter, Chutzenweg 19	75	28. Rosmarie Kobi-Lüthi, Buchzopfen 2	82
25. Alfred Mollet, Oberer Aareweg 27	83	Johanna Wymann-Andres, Bahnhofstrasse 22	83
26. Dora Beck-Werthmüller, Steinweg 24	92	Gertrud Keller-Schmid, Bürenstrasse 11	93
28. Hedwig Brönnimann-Jenni, Bielstrasse 34a	82		
29. Elisabeth Iseli-Hofmann, Mönchweg 1d	80	02. Nov. Erich Röthlisberger, Nelkenweg 1	70
30. Gaudenz Bossi, Stegmattweg 25	89	Hans Schild, Stegmattweg 29	80
		03. Jakob Rügger, Stiglimattstrasse 9	75
01. Okt. Erika Herrli-Hostettler, Bielstrasse 41	83	04. Heidi Sardella-Frei, Blaumatt 3	70
03. Rudolf Hess, Erli 1	75	06. Ruth Moser-Dübi, Rosengasse 25	84
Silvia Eggimann-Steiner, Chutzenweg 11	75	07. Silvia Mathys-Habegger, Alpenstrasse 15	80
04. Annemarie Wyss, Föhrenweg 6	91	Lydia Gerber-Schär, Fichtenweg 9	86
05. Erwin Ruchti, Zeughausstrasse 29	81	08. Maria Dick-Leitner, Rosengasse 34a	83
09. Otto Weber, Zeughausstrasse 13	80	Eduard Wälti, Dammweg 45	83
10. Renate Vogelsanger-Schekat, Tulpenweg 21	81	09. Ursula Frutiger-Beyeler, Feldegg 8	70
11. Paul Salzmann, Kirchhübeliweg 12	75	11. Hans Rupp, Steinweg 7	81
12. Jürg Schmitz, Stegmattweg 19	70	Susi Anelli-Rohrbach, Leuernweg 5	82
Hansjörg Stadelmann, Rossiweg 21	85	12. Katharina Hartz-Reinmann, Beundengasse 15	82
Ruth Weber-Wegmüller, Hauptstrasse 40	90	14. Patricia Christen-Sim, Kappelenstrasse 10	94
13. Ruth Kleiner-Mischler, Rosengasse 9	82	15. Jürg Fürholz, Bernstrasse 12a	70

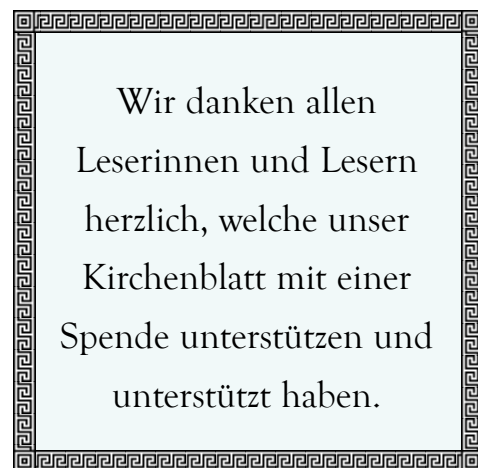
Aus Platzgründen wird die Publikation der Geburtstage beschränkt auf 70 Jahre, 75 Jahre, 80 Jahre und nachher jährlich. Wir bitten um Verständnis. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, wird gebeten, dies der Sekretärin, Frau M. Schüpbach, Friedhofweg 2, Tel. 032 387 17 07 oder per E-Mail: m.schuepbach@kirche-lyss.ch, zu melden.



Gottesdienstkollekten

		<i>August</i>			
		06.	Irish Global Madagaskar	820.15	
		13.	L. Trasher Waisenhaus Aegypten	828.70	
		20.	Mütter- Väterberatung Kanton Bern	583.90	
<i>Juli</i>		27.	Kirchl. Zentralkasse zugunsten der Bibelgesellschaften	277.40	
02.	Verein ABAI, Mandirituba			937.85	
09.	Kovive Ferien für Kinder in Not			289.40	
16.	Fondation Digger			211.70	
23.	Verein Lyssa			532.60	
30.	Bernische Waldenserhilfe			146.10	

Für alles herzlichen Dank!





*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und
in deinem Licht sehen wir das Licht.*

(Psalm 36,10)

Taufen

18. Juni
Mina Pinto Macedo
Armon Lian Zysset

25. Juni
Siena Liara Sosio
Eleah Neuenschwander

23. Juli
Luca Meier

6. August
Levi Niederhauser

20. August
Paulin Lou Soller
Noe Jael Trachsel
Alina Jara Etter
Niila Baumgartner
Niilo Schiess

3. September
Rahel Alessia Kovásy

Trauerungen

7. Juli
Sacha Birkhofer und Behije Birkhofer-
Musliu

15. Juli
Nicola Calmonte und Martina Calmonte-
Joggi

29. Juli
Stefan Meier und Deseree Meier-Ris
Jan Baumgartner und Judith
Baumgartner-Andreoli

26. August
Urs Schaller und Claudia Schaller-Gerber
Michael Gasser und Jeannine Gasser-
Maurer

Bestattungen

4. Juli
Hans Peter Fuhrer,
12.7.1948–22.6.2017, Fellenbergstrasse
26, Zollikofen, Ehemann der Marianne
Fuhrer-Kohler

21. Juli
«Lydia» Lina Müller-Dünner,
6.3.1918–13.7.2017, Hauptstrasse 13,
Kappelen, Witwe des Xaver Müller

27. Juli
Rosmarie Gross-Staub,
16.7.1952–22.7.2017, Flurweg 13a,
Witwe des Rudolf Gross

25. August
Bethli Loosli-Wüthrich,
13.2.1926–19.8.2017, Hauptstrasse 40,
Witwe von Fritz Loosli

29. August
Werner Mürnger, 6.12.1946–23.8.2017,
Busswilstrasse 28a, Ehemann von Heidi
Mürnger-Mischler

31. August
Esther Zenklusen-Messerli,
8.12.1950–23.8.2017, Sonnhalderein 9,
Ehefrau des Peter Zenklusen

Preteens 2018

- > Eine coole Vorbereitung auf die Teenie-Jahre!
- > Zusammensein mit alten und neu gefundenen Freunden!
- > Zeit für Fragen, die mich bewegen!
- > Zeit für Fun!

Preteens ist etwas für dich,

- wenn du dich gut auf die Teenie-Jahre vorbereiten möchtest!
- wenn du alles wissen willst, was deine Eltern dir an guten Tipps mitgeben können auf deinen Weg in die Unabhängigkeit!
- wenn du den Glauben an dich und an Gott stark halten willst!
- wenn du gerne Action und Spass hast!

Programm:

16 wöchentliche Treffen zwischen dem 24. Januar und dem 13. Juni 2018 (mit Unterbrüchen während den Lysser Schulferien) im ref. Kirchgemeindehaus Lyss plus ein Mutter-Tochter- bzw. ein Vater-Sohn-Wochenende am 3.-4. März 2018 im Hotel Meielisalp Leissigen.

Kosten:

Fr. 222.- pro Kind (Wochenende nicht inbegriffen).

Informationsabend für Eltern:

Donnerstag, 23. November 2017 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lyss.

Weitere Information und Anmeldung

bis spätestens 22. November 2017 per Telefon 032 384 28 91 oder via www.kirchenregion-aarberg.ch/preteens

Wir haben nicht auf alles eine Antwort... ... aber vielleicht ein paar neue Fragen! ☺

Im *Alphalive*-Kurs, einem Kurs für Herz und Verstand – geeignet für Menschen, die sich ihre eigene Meinung bilden wollen und gerne neue Leute kennen lernen.

Kursdaten:

Freitags, von 19.00–21.45 Uhr (Znacht, Referat, Diskussion):
20. Okt. / 27. Okt. / 3. Nov. / 10. Nov. / 17. Nov. / 24. Nov. /
1. Dez. / 8. Dez. / 15. Dez.

Wochenende in Krattigen oberhalb Thunersee: 18.–19.
November.

Abschlussfeier: Freitag, 22. Dezember.

Eine freiwillige Kostenbeteiligung für Essen und Wochenend-
Auslagen ist via Kollekte möglich.

Persönliche Anmeldung oder Fragen: Tel. 032 384 28 91.

Online-Anmeldung auf www.kirche-lyss.ch unter «Angebote»: «Alphalive»
oder mit untenstehendem Talon.

Anmeldetalon: Ich möchte am Kurs ab 20.10.2017 dabei sein:

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

(Die Altersangabe hilft uns, die Gesprächsgruppen sinnvoll einzuteilen)

EVANGELISCH REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LYSS

Gottesdienste

Sonntags- und Festtagsgottesdienste

Die Gottesdienste finden in der Regel um 9.30 Uhr statt. *Beachten Sie bitte die genauen Angaben im Amtsanzeiger.*

- 10. Sept. Doppelpunkt 21, Kirchenfest in Bern (siehe separates Inserat)
- 17. Sept. Pfarrer/in S. Gloor (Bettag)
- 24. Sept. Pfarrer M. Schneider
- 01. Okt. Pfarrer M. Schneider
- 08. Okt. Pfarrerin G. Walther
- 15. Okt. Pfarrer M. Schneider (Erntedankgottesdienst)
- 22. Okt. Pfarrer G. Jutzi
- 29. Okt. Pfarrerin G. Walther (Winterzeit)

Kinderhort

Der betreute Kinderhort um 9.30 Uhr findet nur noch auf Anfrage statt.
Kontakt: Leiterin Interne Dienste Brigitte Kohli.

Caféglise

im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchenhaus mit Verkauf von Strickwaren der Strickgruppe: 17. Sept., 1. Okt., 15. Okt.

für Kinder

KiGo (Kindergottesdienst)

10. Sept. in Bern, 29. Okt. 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Lyss

für Teenager

Oha Tego (Teenagergottesdienst)

Für Kids ab 11 Jahren. Sonntag von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Fischlikeller: 29. Okt.

für Betagte

Altersheim Lyss-Busswil

Donnerstag, 10.15 Uhr:
21. Sept., 5. Okt., 19. Okt., 2. Nov.

Seelandheim Worben

Mittwoch, 15.00 Uhr im grossen Saal:
20. Sept., 11. Okt.

Angebote für Familien und Erwachsene

Frauengesprächsgruppe

Dienstag, 9.00 Uhr im Caféglise:
12. Sept., 17. Okt., 31. Okt.
Kontakt: M. Jakob,
Telefon 032 384 84 51.

Gruppe Diskus

Wir diskutieren über Gott und die Welt.

Donnerstag, 19.30 Uhr im Caféglise: 21. Sept., 19. Okt.
Kontakt: Pfrn. Geraldine Walther.

Haustreffs/SonntagAbendTreff

Kontakt: Pfr. G. Jutzi.

Gebetsgruppe

Jeden Donnerstag 18.00–19.00 Uhr.
Wir beten mit Ihnen in der grossen Kirche!
Kontakt: Pfr. G. Jutzi.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Schatzchischte

Spielgruppe für Kinder von 2½ bis 5 Jahren im Kirchenhaus. Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr (ausg. Schulferien): Spielen, Geschichten hören, basteln und vieles mehr...
Auskünfte und Anmeldung:
R. Leuenberger, Telefon 032 384 04 77.

Jungschar AHIEL

Samstag, 14.00 Uhr beim Kirchturm:
16. Sept., 21. Okt.
Kontakt: Steffi Marti,
Telefon 079 627 66 11.

Hip-Hop-Tanzen «roundabout»

Kids von 8 bis 11 Jahren, Montag, 17.00 bis 18.15 Uhr.
Youth von 12 bis 20 Jahren, Montag und Donnerstag, 18.30 bis 19.45 Uhr im Tanzraum des Kirchgemeindehauses.
Kontakt: Jugendarbeiter Daniel Gerber.

Sportgruppe

Donnerstag (ausgenommen Schulferien), 20.15 Uhr in der Kirchenfeldturnhalle.
Kontakt: A. Känel,
Telefon 079 757 23 42.

Friday-Jugendträff

Alle zwei Wochen am Freitag im Fischlikeller, Türöffnung 18.30 bis 22.30 Uhr, Programmstart 19.00 Uhr: 15. Sept., 20. Okt., 27. Okt.

Kirchenchor

Infos auf www.kirchenchor-lyss.ch
Chorprobe, Montag, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausgenommen Schulferien).
Kontakt: Pfr. M. Schneider.

Besuchsdienst

für alle, die regelmässige Besuche wünschen oder die als Besucherin oder Besucher mit anderen unterwegs sein möchten.
Kontakt: Pfrn. Geraldine Walther.

Mission

Strick-Namittag

mit Verkauf von Strickwaren
Montag, 14.00 Uhr im Caféglise: 25. Sept., 9. Okt., 23. Okt.
Kontakt: U. Gerrits,
Telefon 032 351 22 63.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mobile-Treff

(Gruppe für Alleinstehende)

Donnerstag, 5. Okt., 2. Nov. (Zeit und Ort nach Programm).
Kontakt: S. Anelli, Telefon 032 384 28 87.

Mittagstisch (Abmeldung erforderlich)

Montag, 12.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus: 2. Okt.
Kontakt: Margrit Schüpbach,
Telefon 032 384 64 11
Fahrdienst: W. Bürgi,
Telefon 032 384 32 79.

Stamm

Dienstag, (Zeit und Ort nach Programm): 12. Sept., 10. Okt.
Kontakt: V. Waldmann,
Telefon 032 384 19 88.

Zweigstamm

Donnerstag, (Zeit und Ort nach Programm): 15. Sept., 12. Okt.
Kontakt: I. Meyer, Telefon 032 384 77 66.

Spielnachmittage

Dienstag, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus: 19. Sept., 17. Okt.
Kontakt: P. Schwab,
Telefon 032 384 48 49.
Fahrdienst Urs Lohri, Tel. 032 384 58 66

Seniorenhöck

Donnerstag, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 28. Sept., 26. Okt.
Kontakt: Pfrn. S. Gloor.

Alterstubete (Frauenverein)

Donnerstag, 14.30 Uhr in der Alterssiedlung: 14. Sept., 12. Okt.
Kontakt: R. Blaser,
Telefon 032 384 11 74.
Fahrdienst: S. Löffel, 032 386 10 18.

Lottoankündigung

Am Dienstag, 21. November 2017, von 14.00–17.00 Uhr spielen wir

LOTTO

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen geselligen Nachmittag

Paul Schwab
mit dem
Spielnachmittag-Team